

Kurzbiographie Tobias Hoffmann

Tobias Hoffmann wurde 1988 in Göppingen (Deutschland) geboren und entdeckte gegen Ende der Gymnasialzeit seine Liebe zur Musik und zum Saxophon. Von 2008 bis 2010 studierte er an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover und ab 2010 am Prins Claus Conservatorium Groningen (Niederlande), wo er im Juni 2013 sein Studium mit dem Bachelor of Arts (BA) abschloss. Von 2013 bis 2018 studierte er an der Musik und Kunst Universität in Wien Jazz-Komposition und Arrangement (Abschluss mit Auszeichnung 2018) und hat dort zudem im Jahr 2015 ein Jazz-Saxophon-Studium mit dem Master of Arts (MA) mit Auszeichnung abgeschlossen.



Neben der Arbeit mit seinen eigenen Projekten ist Tobias Hoffmann ein gefragter Sideman, Komponist und Arrangeur für verschiedenste Besetzungen und Stilistiken. Von 2014 bis 2017 war er Dirigent des Wiener Spittelberg Jazz-Orchestras, für das er auch als Komponist und Arrangeur in Erscheinung trat. Konzertreisen führten ihn nach Russland und in mehrere europäische Länder. Er spielte bereits mit Musikern wie etwa Bob Mintzer, Joe Gallardo, Alexander von Schlippenbach, Paul Kuhn, Benny Golson.

In den Jahren von 2005 bis 2016 gewann Tobias Hoffmann mit verschiedenen Bandprojekten mehrere wichtige nationale und internationale Preise, darunter den 2. Preis beim Landeswettbewerb Jugend Jazzt Baden Württemberg 2007, den 1. Preis (cum laude) beim Europäischen Musikfestival 2011 in Neerpelt (Belgien) und den „Euroregio Big Band Contest 2013 in Enschede“ (Niederlande).

Zudem wurde eine seiner Kompositionen 2016 beim 3. Internationalen Wettbewerb für Jazz-Komposition im Rahmen des „11. Silesian Jazz Festival“ in Katowice (Polen) mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Eine weitere Komposition von ihm wurde beim JazzComp 2017 in Graz (Österreich) mit einem 3. Preis ausgezeichnet.

Des Weiteren erhielt eine Komposition im Rahmen des „8. Esko Linnavalli Sävellyskilpailu 2019“ in Helsinki (Finnland) den 2. Preis.

Im Oktober 2021 wurde eine Komposition beim „5th Karel Krautgartner's Composition Contest for the Best Composition for Jazz Orchestra“ in Prag (Tschechien) mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.

Ebenso im Oktober 2021 gewann eine Komposition beim „Bill Conti Big Band Arranging & Composition Competition“ der „American Society of Music Arrangers and Composers“ in Los Angeles (USA) den dritten Preis.

Zudem wurde eine Komposition bei den „45th Downbeat Student Music Awards“ als „Outstanding Composition - Large Ensemble - Graduate College“ ausgezeichnet.

Darüber hinaus wurde sein „Tobias Hoffmann Nonet“ beim internationalen Online-Wettbewerb „Made in New York Jazz Competition 2019“ von einer mit den Juroren Lenny White, Randy Brecker und Mike Stern hochkarätig besetzten Jury mit dem ersten Preis in der Kategorie „Band“ ausgezeichnet.

Neben der Arbeit mit seinen eigenen Projekten ist Tobias Hoffmann ein gefragter Sideman, Komponist und Arrangeur für verschiedenste Besetzungen und Stilistiken. Von 2014 bis 2017 war er Dirigent des Wiener Spittelberg Jazz-Orchestras, für das er auch als Komponist und Arrangeur in Erscheinung trat. Konzertreisen führten ihn nach Russland und in mehrere europäische Länder. Er spielte bereits mit Musikern wie etwa Bob Mintzer, Joe Gallardo, Alexander von Schlippenbach, Paul Kuhn, Benny Golson.

In den Jahren von 2005 bis 2016 gewann Tobias Hoffmann mit verschiedenen Bandprojekten mehrere wichtige nationale und internationale Preise, darunter den 2. Preis beim Landeswettbewerb Jugend Jazzt Baden Württemberg 2007, den 1. Preis (cum laude) beim Europäischen Musikfestival 2011 in Neerpelt (Belgien) und den „Euroregio Big Band Contest 2013 in Enschede“ (Niederlande).

Eine seiner Kompositionen wurde 2016 beim 3. Internationalen Wettbewerb für Jazz-Komposition im Rahmen des „11. Silesian Jazz Festival“ in Katowice (Polen) mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Eine weitere Komposition von ihm wurde beim „JazzComp 2017“ in Graz (Österreich) mit einem 3. Preis ausgezeichnet. Eine Komposition erhielt 2019 im Rahmen des „8. Esko Linnavalli Sävellyskilpailu 2019“ in Helsinki (Finnland) den 2. Preis.

Im Oktober 2021 wurde eine weitere Komposition beim „5th Karel Krautgartner's Composition Contest for the Best Composition for Jazz Orchestra“ in Prag (Tschechien) mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.

Ebenfalls im Oktober 2021 wurde eine Komposition beim „Bill Conti Big Band Arranging & Composition Competition“ der „American Society of Music Arrangers and Composers“ in Los Angeles (USA) mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

Sein „Tobias Hoffmann Nonet“ wurde beim internationalen Online-Wettbewerb „Made in New York Jazz Competition 2019“ von einer mit den Juroren Lenny White, Randy Brecker und Mike Stern hochkarätig besetzten Jury mit dem ersten Preis in der Kategorie „Band“ ausgezeichnet.

Im Sommer 2021 war Tobias Hoffmann im Rahmen des „Podiums for Arrangers“ Gast bei der NDR Big Band in Hamburg (Deutschland) und durfte dort seine Kompositionen einstudieren und aufnehmen.

Im Dezember 2021 wurde er als einer von fünf Komponisten aus ganz Europa vom renommierten „Subway Jazz Orchestra“ in Köln (Deutschland) im Rahmen des Projekts „European

Composers - Sound Of A Generation“ eingeladen eine Komposition zu schreiben und diese mit der Band einzustudieren und aufzuführen.

Schließlich war er im Jänner 2022 Gast bei der slowenischen Radio Big Band „Big Band RTV“ und durfte dort seine Kompositionen einstudieren und aufnehmen.

Im Mai 2022 wurde eine seiner Komposition bei den „45. Downbeat Student Music Awards“ als „outstanding original composition“ in der Kategorie „graduate college“ ausgezeichnet.